



UN Global Compact **FORTSCHRITTSBERICHT**



Kontakt

Mankiewicz Gebr. & Co. (GmbH & Co. KG)
Georg-Wilhelm-Straße 189
21107 Hamburg
info@mankiewicz.com

COMMUNICATION
ON PROGRESS



This is our **Communication on Progress** in implementing the Ten Principles of the **United Nations Global Compact** and supporting broader UN goals.

We welcome feedback on its contents.

1.

Unterstützungserklärung der Geschäftsleitung

*An die Interessengruppen —
Sehr geehrte Damen und Herren,*

Mankiewicz Gebr. & Co. (GmbH & Co.) ist ein weltweit führender Anbieter von Lack- und Beschichtungssystemen für die Industrie, Luftfahrt und Automobile. Die Mankiewicz-Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit mehr als 1.500 Mitarbeiter an 17 Standorten, hiervon ca. 60% in Deutschland. Die Lackherstellung findet an 7 weltweiten Standorten, unter anderem in den USA und China statt.

Als engagierter Arbeitgeber betrachtet die Mankiewicz-Unternehmensgruppe zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als großen Wert. Wir sind bestrebt, ein sozial gerechtes Umfeld zu schaffen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die unternehmerische Verantwortung mit einzubeziehen. Umwelt und Nachhaltigkeit sind zudem für uns Kernanliegen. Wir arbeiten kontinuierlich in allen Unternehmensbereichen an Verbesserungsprozessen, sodass die Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele zu wirtschaftlichem Erfolg führt.

Die 10 Prinzipien des UN Global Compact stehen im Einklang mit den in unserem Unternehmen gelebten Werten. Im November 2018 sind wir daher dem UN Global Compact beigetreten und haben damit gegenüber allen Interessengruppen unsere Unterstützung der 10 Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung zum Ausdruck gebracht.

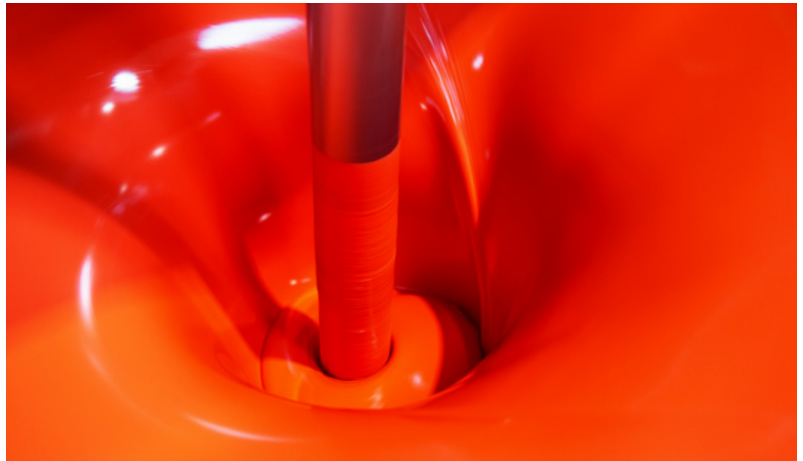
In diesem Fortschrittsbericht beschreiben wir, welche konkreten Maßnahmen wir zur kontinuierlichen Verbesserung der Integration des Global Compact und seiner Prinzipien in unsere Geschäftsstrategie, Unternehmenskultur und unseren täglichen Betrieb unternommen haben.

Mit der Veröffentlichung dieses Fortschrittsberichts bekräftigen wir zugleich unsere Verpflichtung als Mitglied des UN Global Compact.

*Mit freundlichen Grüßen
Hamburg, Dezember 2020*


Michael Grau, Geschäftsführer





2.

Beschreibung der Maßnahmen

Menschenrechte

- Prinzip 1 **Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten und sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.**
- Prinzip 2

Mankiewicz achtet darauf, dass die Richtlinien des Global Compact in Bezug auf die Menschenrechte im eigenen Unternehmen und von den Beschäftigten respektiert und umgesetzt werden. Wir wollen allen Beschäftigten die Möglichkeit beruflicher und persönlicher Entfaltung frei von Diskriminierung bieten.

Zur Umsetzung betreiben wir eine engagierte Personalpolitik: Mankiewicz legt Wert auf eine hervorragende Ausbildung und Weiterbildung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unter anderem durch Auslandsaufenthalte und -praktika. Maßnahmen zur Erreichung der Mitarbeiterzufriedenheit sind unter anderem vielseitige Betriebsangebote, eine ausgezeichnete Kantine, soziales Engagement und eine eigene StadtRad-Station am Standort Hamburg.

Zu Nachwuchskräften der jungen Generation nehmen wir frühzeitig Kontakt auf, beispielsweise auf Karrieremessen, an Hochschulen oder über den deutschlandweiten Girls' Day, an dem wir Mädchen für technische Berufe interessiert werden sollen. Junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen wir über berufliche Ausbildungen, Duale- und Masterstudiengänge.

Die berufliche und persönliche Entfaltung soll auch dadurch erreicht werden, dass der Umgang des täglichen Miteinanders der Beschäftigten in einem Verhaltenskodex geregelt wird. Er hat zum Ziel, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von jeglicher Diskriminierung ist. Dieser Verhaltenskodex ist für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Mankiewicz verbindlich und jederzeit über das Intranet direkt einsehbar. Eine Überarbeitung und Ausweitung dieses Verhaltenskodex auf alle weltweiten Standorte der Mankiewicz-Unternehmensgruppe ist in 2020 erfolgt.

Wir dulden keine Diskriminierung bei der Anstellung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, insbesondere keine Unterscheidung nach Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe oder Religion.

Zum Schutz der internationalen Menschenrechte in unserer Lieferkette fordert die Mankiewicz-Unternehmensgruppe von seinen Lieferanten, dass diese die 10 Prinzipien des UN Global Compact, darunter die Menschenrechtsprinzipien, einhalten. Dies geschieht dadurch, dass wir einen Mankiewicz-Verhaltenskodex für Lieferanten auf der Grundlage der 10 Prinzipien zur vertraglichen Grundlage einer langfristigen Lieferbeziehung machen, sofern der Lieferant nicht - wie viele unserer großen Rohstofflieferanten - bereits selbst Mitglied des UN Global Compact ist oder uns einen entsprechenden Verhaltenskodex vorlegt.

Arbeitsnormen

- Prinzip 3 **Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für**
- Prinzip 4 **die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,**
- Prinzip 5 **die Abschaffung der Kinderarbeit und**
- Prinzip 6 **die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.**

Mankiewicz zeichnet sich durch eine freundliche, offene Unternehmenskultur aus, die vom Inhaber und Management geprägt und vorgelebt wird. Es gilt eine Politik der „offenen Tür“. Die Regeln, die in unserem Verhaltenskodex enthalten sind, bilden dabei einen Kernbestand dieser Unternehmenskultur. Die einheitliche Einhaltung dieser Prinzipien ist unverzichtbar. Hierfür ist jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter verantwortlich.

Die Mankiewicz-Unternehmensgruppe achtet an allen eigenen Produktionsstätten und Standorten darauf, dass die Arbeitsnormen den jeweils geltenden nationalen Vorschriften und internationalen Arbeits- und Sozialstandards entsprechen.

Wir sind bestrebt sicherzustellen, dass die gesetzlichen Vorschriften und hohe Arbeits- und Sozialstandards auch von allen Geschäftspartnern eingehalten werden. Für die Lieferanten von Produktionsmaterial haben wir einen Verhaltenskodex für Lieferanten erstellt und fordern diese Lieferanten auf, die Prinzipien zu Arbeitsnormen, wie sie in Gesetzen und internationalen Standards vorgeschrieben sind, einzuhalten. Im Berichtszeitraum hat Mankiewicz diesen Verhaltenskodex überarbeitet und arbeitet an einer konsequenten Einbeziehung in die Vertragsbeziehung mit den Lieferanten in der gesamten Mankiewicz-Unternehmensgruppe.

Mankiewicz verpflichtet sich, keine Arbeitnehmer einzustellen, die nicht mindestens 16 Jahre alt sind. Die Einhaltung des Mindestalters für die Beschäftigung von Mitarbeitern wie von den jeweiligen nationalen Gesetzen und internationalen Vereinbarungen vorgeschrieben ist für die gesamte Mankiewicz-Unternehmensgruppe verbindlich.

Die branchenspezifischen Vorschriften in Bezug auf Arbeitszeiten, einschließlich gesetzlicher Regelungen zu Überstunden, werden von uns beachtet.

Die Mankiewicz-Unternehmensgruppe zahlt Löhne und Zusatzleistungen im Einklang mit den jeweils geltenden Gesetzen sowie lokalen Industriestandards.

Wir tolerieren keine Form der Zwangs- und Kinderarbeit bei unseren Lieferanten und Geschäftspartnern.

Um die Beschäftigten vor Krankheiten und Unfällen zu schützen, betreiben wir ein systematisches Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzmanagement. Anhand der Gefährdungsbeurteilung, rechtlicher Anforderungen und betrieblicher Ereignisse definieren wir entsprechende Ziele und setzen laufend konkrete Maßnahmen um. Diese Maßnahmen werden betriebsintern über das Intranet und schwarze Bretter bekannt gemacht.

Umweltschutz

- Prinzip 7 **Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,**
- Prinzip 8 **Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen und**
- Prinzip 9 **die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.**

Mankiewicz strebt hohe Standards und eine kontinuierliche Verbesserung im Umweltschutz an. Dies erfolgt auf der Grundlage eines etablierten Umweltmanagementsystems gemäß ISO 14001 und unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Vorgaben, behördlichen Vorschriften und Auflagen. Die Zertifizierung des Umweltmanagementsystems umfasst regelmäßige externe Audits.



Durch unsere Forschung, Entwicklung und unsere Innovationen treiben wir die ökologische, wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit unserer Produkte, Prozesse und Dienstleistungen voran und leisten gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern einen wertvollen Beitrag zu einer gesunden Umwelt und hohen Lebensqualität. Wir entwickeln hochwertige und innovative Produkte, die über alle Phasen des Lebenszyklus die größtmögliche Umweltverträglichkeit gewährleisten. Eine exakte Simulation von Kundenprozessen erlaubt eine schnelle und ressourcenschonende Implementierung neuer Produkte.

Die Prozessoptimierungen in allen Stufen der Produktion und Instandhaltung sorgen für einen schonenden Umgang mit den verfügbaren Ressourcen. Energieverbräuche werden überwacht und ständig optimiert. Für sichere Herstellprozesse passen wir unsere Anlagen und Einrichtungen regelmäßig dem neuesten Stand der Technik an und steigern ständig den Automatisierungsgrad. Globale Produktionsstandorte, die unter den gleichen Arbeitsbedingungen operieren, sorgen für lokale Wertschöpfungen in den jeweiligen Regionen und damit für die Reduzierung von Emissionen durch internationale Transporte.

Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig informiert und geschult, um ein Höchstmaß an Umweltbewusstsein zu erreichen. In diese Aktivitäten beziehen wir auch unsere Lieferanten und Unterauftragnehmer ein. Der aktive Dialog mit der Öffentlichkeit sowie Behörden, Verbänden und der kommunalen Verwaltung ist für uns eine Selbstverständlichkeit, um negative Umweltauswirkungen zu minimieren. Darum fassen wir die wesentlichen Informationen in einem Nachhaltigkeitsbericht zusammen. Mit unseren Kunden stehen wir in einem engen Austausch, um gemeinsam optimale Lösungen zu entwickeln und umzusetzen. Im Vordergrund unserer Bemühungen steht dabei eine Rationalisierung der Lackierprozesse durch weniger Prozessschritte oder die Reduzierung von Schichtdicken. Als Zulieferer von hochwertigen Lacksystemen leisten wir gerne unseren Beitrag um Produkte anzubieten, die dem aktuellen Stand der Technik entsprechen und damit unseren Kunden stets die umweltfreundlichste und nachhaltigste Lösung bieten, ihre Werte langfristig zu schützen. Unsere langfristig orientierte Unternehmenspolitik stellen wir regelmäßig auf den Prüfstand, um auch den zukünftigen globalen Anforderungen an Umweltschutz und Nachhaltigkeit gerecht zu werden.

Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10 Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Mankiewicz ist gegen Korruption und unlautere Geschäftspraktiken. Mitarbeiter von Mankiewicz dürfen Kunden und Geschäftspartnern keine persönlichen Vorteile oder Vergünstigungen anbieten oder gewähren. Die Mankiewicz-Unternehmensgruppe verzichtet auf Geschäfte und auf das Erreichen interner Ziele, wenn diese nur mit Gesetzesübertretungen zustande kommen können. Das Verbot aller Arten von Korruption ist auch im Verhaltenskodex niedergelegt, der für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Mankiewicz verbindlich ist.

Zur Vermeidung von Gelegenheiten der persönlichen Vorteilsgewährung gilt für das Abschließen von Verträgen mit Geschäftspartnern das 4-Augen-Prinzip.

Geschenke und Einladungen an Geschäftspartner müssen sich innerhalb der Grenzen geschäftsüblicher Gastfreundschaft halten. Erhebliche Überschreitungen eines lokalen Richtwerts können in bestimmten Situationen gerechtfertigt sein oder im Einzelfall durch ein Mitglied der Geschäftsleitung freigegeben werden. Mankiewicz hat Leitlinien für Geschenke und Einladungen an Geschäftspartner erstellt, um den Mitarbeitern Orientierung im Tagesgeschäft zu bieten, welche Vorteile sie Kunden und Geschäftspartnern gewähren dürfen, ohne sich insoweit unlauterer Geschäftspraktiken zu bedienen oder den Eindruck der Beeinflussung von Geschäftsabläufen des Kunden oder Geschäftspartners zu erwecken.

Wenn eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter Kenntnisse über einen eventuellen Bruch der Verhaltensrichtlinien hat, wird sie oder er ermutigt, dies unverzüglich einem Vorgesetzten zur Klärung vorzulegen. Dies kann auch anonym oder auf vertrauliche Weise erfolgen. Besteht der Verdacht von Korruption, so kann sie oder er die Mitteilung nicht nur bei einem Vorgesetzten, sondern auch bei der Rechtsabteilung oder der Personalabteilung machen. Mankiewicz gestattet keine Repressalien aufgrund von Mitteilungen oder Beschwerden, die im Rahmen dieses Verhaltenskodex im guten Glauben vorgebracht werden.



3.

Messung der Ergebnisse

Menschenrechte

Im Zuge der Geschäftstätigkeit im Jahr 2020 hat Mankiewicz keine Kenntnisse über Menschenrechtsverletzungen, insbesondere Verletzung von Kinderrechten durch Kinderarbeit und Verletzungen des Verbots der Diskriminierung.

Arbeitsnormen

Zur Erreichung einer hohen Diversität achtet Mankiewicz darauf, Mitarbeiter unterschiedlicher Herkunft, Alter, Religion oder Geschlechts einzustellen. Der Erfolg wurde im Berichtszeitraum wie folgt gemessen:

Anzahl unterschiedlicher Nationalitäten	47
Anteil Mitarbeiter zu Mitarbeiterinnen (m:w)	69:31
Durchschnittsalter der Beschäftigten	39,6 Jahre

Mankiewicz hat 2020 den Hamburger Gesundheitspreis für hervorragende Leistungen im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung erhalten.

Umweltschutz

Wie beschrieben, ist es ein Ziel von Mankiewicz, für jede konventionelle, lösungsmittelhaltige Qualität eine wasserverdünnbare Alternative anbieten zu können. Schon jetzt liegt Ausbeute in der Aufbereitung von Waschverdünnung bei 60-70%. Eine Anlage zur internen Wiederaufbereitung der Waschverdünnungen ist bereits installiert und wird die Ausbeute von wiederverwertbarer Waschverdünnung auf 90% anheben und somit den Verbrauch insgesamt minimieren.

Des Weiteren sind am Produktionsstandort Hamburg alle Räume an eine Entlüftungsanlage angeschlossen, sodass insgesamt ein Wärmerückgewinnungsgrad von 70% erreicht wird. Darüber hinaus läuft die Aufarbeitung der Abluft über eine thermisch regenerierende Anlage mit einem Wirkungsgrad von bis zu 98%, was den branchenüblichen Standard weit übertrifft. Der von Mankiewicz verbrauchte Strom setzt sich zu mindestens 50% aus erneuerbaren Energien zusammen. Jeglicher eisenhaltige Abfall kann zu 100% recycelt und somit an anderer Stelle wiederverwertet werden.

Im Hinblick auf die weltweite Verknappung an Erdöl, -gas und Kohle hat sich Mankiewicz zum Ziel gesetzt, anstelle der Lackrohstoffe aus fossilen Quellen nachhaltigere Alternativen zu verwenden. Dabei handelt es sich um nachwachsende Rohstoffe, also bio-basierte Rohstoffe der 1. und perspektivisch auch der 2. Generation.

Korruptionsbekämpfung

In der Lieferkette informieren wir unsere Kunden auf Nachfrage umfassend über die bei Mankiewicz geltenden Richtlinien zur Bekämpfung von Korruption. Gegenüber Lieferanten verlangen wir eine selbständige Korruptionsbekämpfung und eine Information, falls der Lieferant oder Geschäftspartner Verstöße durch Mitarbeiter von Mankiewicz feststellt. Eine entsprechende Überwachung findet durch das Qualitätsmanagement von Mankiewicz statt, das direkt an die Geschäftsleitung berichtet. Im Berichtszeitraum ist jedoch kein Verstoß gegen die Richtlinien zur Korruptionsbekämpfung festgestellt worden.

CSR-Management

Für seine Leistungen in den Bereichen Umwelt, Arbeits & Menschenrechte, Nachhaltige Beschaffung und Ethik ist Mankiewicz in der Nachhaltigkeitsbewertung von ecovadis in 2020 mit einer Silbermedaille ausgezeichnet worden.



www.mankiewicz.com